

Tagungsort:

Bildungshaus Stift St. Georgen am Längsee

Anfahrtsplan:



Tagungsgebühr:

- € 50,- (inkl. Pausen-/Seminarverpflegung, Abend- u. Mittagessen, Tagungsunterlagen)
- Wenn gewünscht: € 35,- Tagungsband „Gegen Armut und soziale Ausgrenzung - Entwicklung und Perspektiven in Österreich“ (Versand nach Erscheinen Ende 2007 Hermagoras Verlag)
- Einzuzahlen auf Konto-Nr.: 91 210 738 695, Verwendungszweck „Tagungsgebühr 3. Armutskonferenz (inkl. Tagungsband)“, BAWAG, BLZ: 14000

Zimmerreservierungen:

Sollten Sie eine Unterkunft benötigen, bitten wir Sie diese direkt im Bildungshaus-Hotel-Projektwerkstatt Stift St. Georgen am Längsee, Tel: 0043 (0)4213 2046, office@stift-stgeorgen.at zu buchen. Die Übernachtungspauschale ist nicht in der Tagungsgebühr enthalten.

Anmeldungen und Informationen:

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Ihre verbindliche schriftliche Anmeldung mittels beiliegendem Anmeldeformular. Bitte führen Sie unbedingt an, an welchem Arbeitsforum Sie teilnehmen möchten! Der Tagungsort ist barrierefrei zugänglich, den TeilnehmerInnen stehen ohne zusätzliche Kosten nach vorheriger Bekanntgabe DolmetscherInnen der Gebärdensprache sowie Kinderbetreuung zur Verfügung. Wir bitten um Verständnis, dass Ihre Anmeldung erst mit Einlangen der Tagungsgebühr verbindlich ist.

Anmeldung:

PER E-MAIL: office@armutsnetzwerk.at
PER FAX: 0043/ (0)463/344300-44
PER TELEFON: 0463/ (0)463/344300-115
PER POST: Kärntner Netzwerk gegen Armut und soziale Ausgrenzung, Dr.-Richard-Canavalgasse 110, 9020 Klagenfurt
IM INTERNET: www.armutsnetzwerk.at

Anmeldeschluss: Freitag, 28. September 2007

Veranstalter:

Kärntner Netzwerk gegen Armut und soziale Ausgrenzung
Carinthian network against poverty and social exclusion
Koroška mreža v boju proti revščini in socialnemu izključevanju

Impressum:

Medieninhaber/Herausgeber: Kärntner Armutsnetzwerk
ZVR-Zahl: 081082213
Dr.-Richard-Canavalgasse 110, 9020 Klagenfurt
Meggie Meesters/Koordinatorin
Tel: 0043/ (0) 463/ 344300-115; 0043/ (0) 676/3429448
E-Mail: office@armutsnetzwerk.at
www.armutsnetzwerk.at

Perspektiven gegen Armut und soziale Ausgrenzung

Perspektive
v boju proti
revščini in
socialnemu
izključevanju



gegen | armut

3. KÄRNTNER ARMUTSKONFERENZ

Wir bedanken uns recht herzlich für die freundliche Unterstützung bei:



Das Kärntner Armutsnetzwerk wird gefördert aus Mitteln des:



Mi., 24. Oktober 2007, 13.00 – 19.00 Uhr

Do., 25. Oktober 2007, 09.00 – 16.00 Uhr

BILDUNGSHAUS STIFT ST. GEORGEN AM LÄNGSEE

Laut aktuellem Bericht der Österreichischen Armutskonferenz sind 12,3 % der österreichischen Bevölkerung von Armut betroffen oder bedroht. In Kärnten sind es 16,3 % bzw. 91.000 Menschen, was österreichweit deutlich über dem Durchschnitt liegt. Die Ursachen für Armut und soziale Ausgrenzung liegen in strukturellen Problemfeldern, die jedoch zu individuellen Alltagsproblemen für die Betroffenen werden. Immer häufiger geht es um Menschen, denen es trotz Erwerbstätigkeit nicht gelingt, dass Einkommen ihrer Haushalte über die Armutsgefährdungsschwelle zu heben. Als armutsgefährdet gilt, wer über ein Einkommen von weniger als € 900 im Monat verfügt (60% des Medianeinkommens der Bevölkerung). Allerdings ist dabei zu beachten, dass die meisten davon betroffenen Menschen mit € 600 im Monat ihr Auskommen finden müssen. In Österreich sind etwa 253.000 Personen trotz Erwerbstätigkeit armutsgefährdet, was allgemein als „working poor“ bezeichnet wird. Vor allem Frauen sind von damit in Zusammenhang stehenden prekären und atypischen Beschäftigungsverhältnissen

REFERENTINNEN:

- **Mag.^a Dolma BREUNIG**
Bildungsreferentin des Kath. Bildungswerkes
Arbeitsschwerpunkte: Bildung und Soziales, Elternbildung, Persönlichkeitsbildung
- **Univ.Prof. DDr. Nikolaus DIMMEL**
Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Juristischen Fakultät, Universität Salzburg
Leiter der Lehrgänge für Sozial- und Migrationsmanagement an der Universität Salzburg
Gegenwärtige Schwerpunkte: Europäische und österreichische Sozialpolitik, Armut und Arbeitsmarkt, Sozialhilfe und bedarfsorientierte Grundsicherung, Rechtssoziologie des Sozialrechts, Staatstheorie
- **Helga GRAFSCHAFTER**
Frauen- und Gleichbehandlungsbeauftragte des Landes Kärnten, Dipl. Sozialcoach
Arbeitsschwerpunkte: Gleichstellung für Frauen und Männer, Chancengleichheit, Antidiskriminierung
Inhalt. Themenschwerpunkte: Frauenförderung, Gender Mainstreaming
- **Mag.^a Sybille PIRKLBAUER**
Mitarbeiterin der Arbeiterkammer Wien, Abteilung Frauen-Familie, Politikwissenschaftlerin
Arbeitsschwerpunkte: Frauenerwerbstätigkeit, Einkommen sowie Budget und Steuern aus dem Blickwinkel der Gendergerechtigkeit.
Langjährige Tätigkeit in der Arbeitsmarktförderung im EU-Bereich. Intensive Arbeit mit Daten und Statistiken
- **Ao. Univ. Prof. Dr. Walter J. PFEIL**
Arbeitsrecht und Sozialrecht, Universität Salzburg.
Langjährige Arbeitsschwerpunkte: Arbeitslosenversicherungs- und Pfleregerecht und rechtliche Rahmenbedingungen sozialer Mindestsicherung
Beratung und wissenschaftliche Begleitung einschlägiger politischer Vorhaben, zuletzt Kärntner Mindestsicherungsgesetz
Aktuell: Bedarfsorientierte Mindestsicherung auf Bundesebene
- **BRV Sonja RAUTER**
Betriebsratsvorsitzende der Kärntner Gebietskrankenkasse
Bundesvorsitzende GPA Sozialversicherung, Kärntner GPA
Frauvorsitzende

nissen verstärkt betroffen. Nach Angaben der Österreichischen Armutskonferenz gelten 91.000 Personen, die einer Erwerbstätigkeit nachgehen, als „manifest arm“. Dies trifft auch auf die Kinder und Jugendlichen zu, die in jenen Haushalten aufwachsen. In der Beurteilung von Armut ist neben finanziellen Aspekten, auch die Teilhabemöglichkeit am gesellschaftlichen Leben und seinen Errungenschaften zu bewerten. Dazu gehören nicht nur das Lebensnotwendige, sondern auch eine angemessene Gesundheitsversorgung sowie die Teilnahme am kulturellen Leben und der Zugang zu Bildung. Können Menschen sich einen der Gesellschaft angemessenen Lebensstandard in den Bereichen Wohnen, Ernährung, Bekleidung, Kultur und Soziales nicht leisten, gelten sie als armutsgefährdet und sind alltäglich von sozialer Ausgrenzung betroffen. Im Rahmen der 3. Kärntner Armutskonferenz sollen die einzelnen thematischen Politikfelder analysiert und diskutiert werden, um darüber hinaus gemeinsam Perspektiven zu erschließen.

- Arbeitsschwerpunkte: Verhandlungsführende bei Kollektivvertrag und Dienstrecht, Erhalt der gesetzlichen Sozialversicherung, Behindertenhilfe, Zugangserhaltung medizinischer Errungenschaften, Strategieentwicklung zur Antiprivatisierung von Unfallkrankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen
- **Mag. Gerald SCHALLENGER**
Mitarbeiter im Büro von Frau LhStvⁱⁿ Gaby Schaunig
Aufgabenschwerpunkt: Sozialpolitische Angelegenheiten
Inhaltliche Themenschwerpunkte: Kärntner Mindestsicherungsgesetz (offene Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Heim- und Anstaltspflege)
- **Univ.- Prof. Dr. Josef SCHEIPL**
Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Universität Graz
Leiter des Arbeitsbereiches für Sozialpädagogik
Arbeitsschwerpunkte: Entwicklung und Theorien der Sozialpädagogik, Jugendwohlfahrt, Sozialpolitik und Soziale Arbeit
- **Dr. Peter SCHELLANDER**
Mitarbeiter des AMS Kärnten
Arbeitsschwerpunkte: Arbeitsmarktbeobachtung und Statistik, wissenschaftliche Aufbereitung Arbeitsmarkt relevanter Daten sowie Durchführung arbeitsmarktpolitischer Projekte, MitarbeiterInnenqualifizierung
- **Dr.ⁱⁿ Susanne SCHÖBERL**
Bildungsabteilung der Arbeiterkammer Wien
Stv. Abteilungsleiterin
Arbeitsschwerpunkte: Qualifikationen, Berufsbildung
- **Univ.- Prof. Dr. Emmerich TÄLOS**
Professor für Politikwissenschaft, Universität Wien. Lehrbeauftragter an der Wirtschaftsuniversität Wien sowie der Donau-Universität Krems
Zahlreiche Buch- und Zeitschriftenveröffentlichungen zu den Arbeitsschwerpunkten: Sozialstaat Österreich, Wohlfahrtsstaatsvergleich, Sozialpartnerschaft, politische Entwicklung im 20. Jhdt.
- **Mag. Ernst TÜCHLER**
Mitarbeiter Volkswirtschaftliches Referat des ÖGB
Mitglied im Beirat für Wirtschafts- und Sozialfragen
Themenschwerpunkte: Wirtschaftspolitik, Europäische Union, OECD, Währungsfond, Weltbank, Europäische Zentralbank

ARBEITSFORENLEITERINNEN:

- **Mag.^a Lydia BURCHHARDT**
Vorstandsmitglied des Kärntner Netzwerkes gegen Armut und soziale Ausgrenzung
Theologin, Pfarrerin an der Alpen-Adria Universität Klagenfurt und in der Johanneskirche Klagenfurt; Notfallseelsorgerin. Bildungsarbeit in der Evangelischen Akademie Wien und den Evangelischen Bildungswerken Wien und Kärnten
17 Jahre regionale Vernetzungsarbeit im Bereich Jugend (Regionalforum Wien-Simmering)
2. stv. Vorsitzende des Vereins Frauenhaus Kärnten
- **Dr.ⁱⁿ Barbara LESJAK**
Vorstandsmitglied des Kärntner Netzwerkes gegen Armut und soziale Ausgrenzung
Universitätsassistentin, wissenschaftlich tätig in der angewandten Sozialwissenschaft (Gruppendynamik, Organisationsentwicklung, politische Bildung), Grüne Landtagsabgeordnete, politisch tätig in den Bereichen Sozial-, Migrations-, Frauen-, Wirtschafts- sowie Umweltpolitik
- **Ao. Univ.-Prof. Dr. Mag. Gerald KNAPP**
Stv. Obmann des Kärntner Netzwerkes gegen Armut und soziale Ausgrenzung
Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung der Alpen-Adria Universität Klagenfurt, Leiter der Abteilung für Sozial- und Integrationspädagogik
Arbeitsschwerpunkte: Vorschulerziehung, Schulpädagogik, Sozialpädagogik, Integrationspädagogik, Armutsforschung, wissenschaftliche Weiterbildung
- **Mag. Heinz Stefan PICHLER**
Obmann des Kärntner Netzwerkes gegen Armut und soziale Ausgrenzung
Bildungsexperte der AK Kärnten, Obmann des SÖB Impulse GmbH, Eigentümerversorger und Vorstand „IFA-Innovationen für den Arbeitsmarkt“. Inhaltliche Themenschwerpunkte: Armut und Erwerbstätigkeit, Working Poor, Niedriglöhne, soziale Ausgrenzung und bildungsbenachteiligte Personen
- **Mag. Walther SCHÜTZ**
Schriftführer des Kärntner Netzwerkes gegen Armut und soziale Ausgrenzung
Tätigkeitsfelder: Erwachsenenbildung beim ÖIE-Kärnten / Bündnis für Eine Welt. Inhaltliche Schwerpunkte: Globalisierung / Neoliberalismus, grundlegende Systemwidersprüche wie Zwang zum Wirtschaftswachstum, Konkurrenz, ...

ARBEITSFOREN

1. **„Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik“**
Leitung: Walther Schütz
Referenten: Nikolaus Dimmel, Peter Schellander
2. **„Finanz- und Verteilungspolitik“**
Leitung: Heinz Pichler
ReferentInnen: Ernst Tüchler, Sonja Rauter
3. **„Sozial- und Wohnungspolitik“**
Leitung: Barbara Lesjak
Referenten: Walter Pfeil, Gerald Schallegger
4. **„Bildungspolitik“**
Leitung: Gerald Knapp
Referentinnen: Susanne Schöberl, Dolma Breunig
5. **„Frauen- und Familienpolitik“**
Leitung: Lydia Burchhardt
Referentinnen: Sybille Pirklbauer, Helga Graftschafter

PROGRAMM:

Mittwoch, 24. Oktober 2007:

12.00 Uhr – Check-In

Tagungsmoderation: Eva Leutner, MAS

13.00 Uhr – Beginn

- Begrüßung und Einleitung: Heinz Stefan Pichler, Obmann des Kärntner Netzwerkes gegen Armut und soziale Ausgrenzung
- Eröffnung: Klubobmann Labg. Peter Kaiser in Vertretung von Sozialreferentin LhStvⁱⁿ Gaby Schaunig
Generalvikar Gerhard Christoph Kalidz und Superintendent Manfred Sauer

- Grußworte: Vizerektor für Internatione Beziehungen und Interne Kommunikation der Alpen-Adria Universität Klagenfurt Hubert Lengauer

- Vortrag: Emmerich Tälös
„Armut und aktuelle Armutspolitik in Österreich“ mit anschließender Diskussion

Pause

- Vortrag: Josef Scheipl
„Armut – ihr Verständnis im Wandel der Zeiten“ mit anschließender Diskussion

- Impulsreferate zu den Arbeitsforen:
 - a) Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik; Nikolaus Dimmel
 - b) Finanz- und Verteilungspolitik; Ernst Tüchler
 - c) Sozial- und Wohnungspolitik; Walter Pfeil
 - d) Bildungspolitik; Gerald Knapp
 - e) Frauen- und Familienpolitik; Sybille Pirklbauer

18.00 Uhr – Abendessen

19.30 Uhr – **„Kein Kies zum Kurvenkratzen“**
InterACT Forumtheater
Öffentliche Veranstaltung bei freiem Eintritt

Donnerstag, 25. Oktober 2007:

09.00 Uhr – Eröffnung und Arbeitsforeneinteilung

09.15 Uhr – Arbeitsforen

12.30 Uhr – Mittagessen

13.45 Uhr – Kurzpräsentation der Arbeitsforenergebnisse

anschließend – moderierte Diskussion „Club Sozial“

16.00 Uhr – Ende

„CLUB SOZIAL“

- Diskussion zum Thema:
„Perspektiven gegen Armut und soziale Ausgrenzung“
Moderation: Maja Schlatter
mit
 - Sozialminister Erwin Buchinger
 - Soziallandesrätin LhStvⁱⁿ Gaby Schaunig
 - Arbeitsmarktservice Kärnten Geschäftsführer Josef Sibitz
 - Wirtschaftskammer Kärnten Präsident Franz Pacher
 - Arbeiterkammer Kärnten Präsident Günther Goach
 - Caritas Österreich Direktor Franz Küberlund VertreterInnen des Kärntner Netzwerkes gegen Armut und soziale Ausgrenzung